

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 21/22 (1893)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Herausgeber,
Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gari, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd XXI.

ZÜRICH, den 11. Februar 1893.

N^o 6.

Die Cementfabrik FLEINER & C^{IE} in AARAU

(vormals Albert Fleiner)

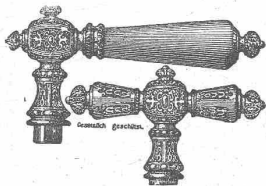
empfehlen ihre bekannten und bewährten Fabrikate, insbesondere
auch ihren raschbindenden Roman-Cement (Grenoble-Cement).

Die erste schweiz. Mosaikplattenfabrik
von **Huldreich Graf** in Winterthur

empfehlen ihr Fabrikat als

== **Mosaikplatten** ==

für Bodenbeläge u. Wandbekleidungen von den einfachsten
bis zu den reichsten Dessins, glatt und gerieft, Römische
Mosaikimitation. Zeichnungen, Preiscurants zu Diensten.



J. G. Frommhold,
Chemnitz, Sachsen.

Thür- und Fenstergriff-Fabrik gegr. 1844.

Leistungsfähigstes Etablissement für:
aus verschiedenen Bronzen,
Bronze mit Horn, Büffelhorn,
Eisen mit Horn.

Stilgerechte Muster. Billige Preise. Zeichngn. frei.



(Trockenbriquettes)

von **Neubauten**

Presskohlenfabrik
Oberkirchen, Westf.
gratis und franko.

Holzpresskohle
zum **Trocknen**
(Ka 63/12) liefert die
Otto Schütte,
Anweisung und Preise

Für Geometer.

Die Nachführungen des Vermessungswerkes der Stadt Frauenfeld
sowie verschiedene andere einschlägige Arbeiten sind an einen **Kon-
kordats-Geometer** zu vergeben. Uebernahmsofferten sind einzureichen
an den **Ortsvorsteher der Gemeinde Frauenfeld**, der auch weitere sach-
bezügliche Aufschlüsse erteilt.

Frauenfeld, den 1. Februar 1893. Der Ortsverwaltungsrat.

Ventilations- & Heizungsanlagen jeder Art.
Ventilatoren in allen Grössen &
Constructions.
Selbstwirkende Kraftbetrieb und
Wasserdruck.
Ventilationsklappen & Glas-
jalousien in allen Grössen
Specialität in Trockenanlagen
J.P. BRUNNER, OBERUZWYL, St. Gallen.

Ausschreibung einer Stelle.

Infolge Rücktritt des bisherigen Inhabers wird die Stelle eines In-
genieur-Assistenten der städtischen Gaswerke auf 1. Mai 1893 zur Wieder-
besetzung ausgeschrieben.

Anmeldungen sind unter Beilage allfälliger Studien- und Dienst-
zeugnisse bis zum 22. Februar dem Vorstände des Bauwesens, Herrn
Stadtrat Dr. **Usteri**, Stadthaus, 3. Stock, schriftlich einzureichen, welcher
auch über die Dienstpflichten und die Besoldungsverhältnisse der Stelle
Auskunft erteilt. Persönliche Bewerbungen bei den übrigen Mitgliedern
des Stadtrates werden verboten.

Zürich, den 7. Februar 1893.

Im Auftrage des Stadtrates:
Die Stadtkanzlei.

Neubau des Gewerbemuseums und der Kantonsschule in Aarau.

Für die Dauer der Bauausführung (ca. 2 1/2 Jahre) obiger Bauten
wird frühestens pr. 1. März 1893 ein **durchaus tüchtiger und erfahrener**

Bauführer

gesucht. Offerten mit Angabe eines kurzen Lebenslaufs, der bisherigen
Thätigkeit und den Gehaltsansprüchen sind unter Beilage von Zeugnissen
bis längstens den **17. Februar** an die unterzeichnete Behörde einzureichen.

Baudirektion des Kantons Aargau, Aarau.

Transmissions-Seile,
Schiffseile, Flaschenzugseile, Aufzugsseile, u. Drahtseile
liefert in bester Qualität die
Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen.
Tüchtige Monteure stehen zu Diensten.

Das techn. Bureau von

R. Wildberger, Ingenieur u. Konkordatsgeometer in Chur,

(gegründet 1881) übernimmt

Vermessungen jeder Art, Projektierungs- u. Absteckungsarbeiten
für Eisenbahnen, Strassen, Wasserwerksanlagen etc., Anfertigung
von Kostenvoranschlägen, Abgabe techn. Gutachten u. s. w.
Zusicherung prompter Ausführung.

Teilhaber.

In ein Patent- und technisches
Bureau wird ein jüngerer, sprach-
kundiger Ingenieur oder ein techn.
gebildeter Kaufmann als Teil-
haber gesucht. Offerten unter
Chiffre EF 3651 sind zu adressieren
an das Annoncen-Bureau
H. Blom in Bern.

Zur Planierung eines Hôtels wird
ein in diesem Fache erfahrener

Architekt

nach Südfrankreich gesucht. Offerten
ans **Hôtel Cosmopolitain, Menton.**

Junger Mann,

militärfrei, sucht Stelle in ein Bau-
bureau. Kenntnisse: franz. und
ital. Sprache, Buchführung, Korres-
pondenz, teilw. Zeichnen. Prima
Referenzen. Gefl. Offerten an
J. Moritz, Steinvorstadt Basel.

Xylogr. Art. Anstalt
J.B. MÜLLER IN ZÜRICH
Fertige
HOLZSCHNITTE.
Galv. Aches, Zinkätz
PRÄMIERT & DIPLOMIERT

C. F. Ulrich, Zürich
z. Strauss, Niederdorf 20.

Grösstes Lager in Bauartikeln
 wie Schlösser, Fensterstangen etc., Thür- u. Fensterbeschläge
 in allen Bronze-Arten.
 Eigene Werkstätte. Ausstellung im Musterlager.

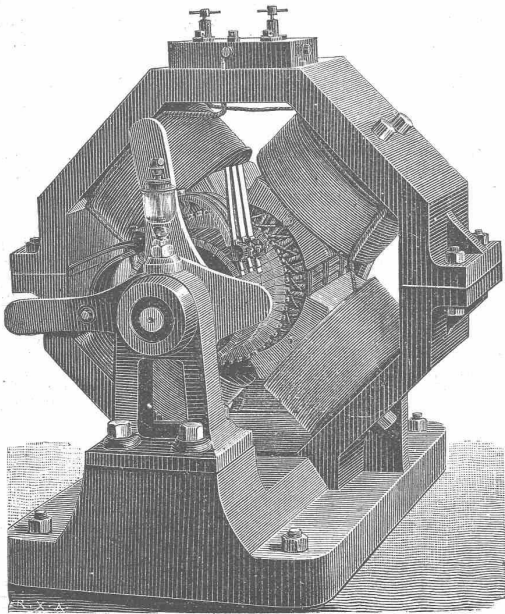
Praktisches Skizzenbuch für Fassaden- und Innen-Dekoration

herausgegeben von **Professor Jean Pape**. Jährlich 60 Tafeln Licht- und Farbendruck in 5 Lieferungen à 6 Mark.
Serie I (Jahrgang 1891—1892) vollständig 30 Mark, in Mappe 32 Mark.
Serie II (Jahrgang 1892—1893) im Erscheinen begriffen. Lieferung 3 derselben gelangt Mitte Februar, Fortsetzung in ca. 2monatlichen Zwischenräumen von da ab zur Ausgabe.

**Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von der
 Gilbers'schen Kgl. Hof-Verlagsbuchhandlung, J. Bleyl, Dresden.**

Fabrik für elektrische Apparate
A. Zellweger in Uster.
Elektromotoren in allen Grössen.

Dynamo - Maschinen
für Beleuchtungszwecke und Krattübertragung.



Installation elektr. Beleuchtung
jeden Umfanges, mit und ohne Accumulatoren.

Bogenlampen. Glühlampen.
Telephonapparate, besonders lautsprechend.
Elektr. Kontrollapparate für alle Zwecke.
Hotelsonnerien.

Gute Zeugnisse.

Einladung zum Abonnement auf den soeben
 beginnenden IX. Jahrgang von

Architektonische Rundschau.

Skizzenblätter
 aus allen Gebieten der Baukunst

herausgegeben von

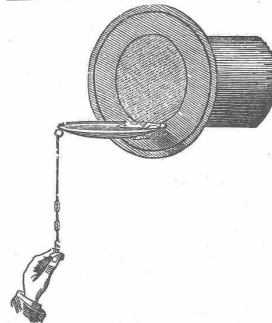
Ludwig Eisenlohr und Carl Weigle

Architekten.

Monatlich eine Lieferung à 1 M. 50 Pf.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten.

Verlag von **J. Engelhorn in Stuttgart.**



Selbstschliessende
Ventilationsklappen

mit Sieb und verstellbarer Draht-
 schnur zum Einmauern von 20,
 30, 40, 50 cm Durchmesser, liefert
 billigst

Gottfried Stierlin,
 Schaffhausen.

Dampfsäge Safenwyl Herm. Hüsey in Safenwyl
 (Aargau).

A. Fertige Waren.

Tannene Parquetriemen herz- und astfrei,
 Englische Riemen in Weiss- u Rottannenholz ohne Herz in I. u. II. Qual.
 Pitsch-Pine Langriemen 25 mm stark.
 Fussbodenbretter, gehobelt und gefügt oder genutet.
 Fusslambris gehobelt und gekehlt.
 Krallentäfer, 18, 20, 26 u. 32 mm dick, letztere 2 Sorten ev. beidseit. gehobelt.
 Kehlstäbe jeder Dimension in Tannenholz.
 Kisten und Kistchen in Tannen-, Pappel- und Buchenholz roh oder ge-
 hobelt, mit und ohne Charnières und Marke.
 Butter- und Seifenkübel mit Holz- und Eisenreifen.

B. Roh zugeschnittene Waren.

Tannene Friese für Thüren und Täfel etc.
 Thürfüllungen, Thürfutter und Verkleidungen.
 Modellbretter in sauberer, rottannener Ware.
 Blindboden- und Schiebbodenbretter.
 Dachlatten, Haglätchen.
 Fensterrahmen in Tannen- und Föhrenholz.
 Jalousiebrettchen.
 Wickelbrettchen und Packlädli etc. etc.

Wegen Todesfall
 des Erbauers ist eine neu-
 erstellte

Cementfabrik

in der Ostschweiz unter gün-
 stigen Bedingungen zu ver-
 kaufen. Gefl. Anfragen sub
 Chiffre O. N. an
 Rudolf Mosse, St. Gallen.

Ein

Bauzeichner

mit tüchtiger praktischer u. theo-
 retischer Bildung, der hauptsächlich
 im Anfertigen von Projecten und
 Bauplänen geübt und mit allen
 übrigen in sein Fach einschlagenden
 Arbeiten gut vertraut ist, sucht Stelle
 in Zürich oder Umgebung. Zeug-
 nisse über bisherige Thätigkeit, so-
 wie Pläne zur gefl. Einsicht, Offerten
 sub Chiffre P 640 an

Rudolf Mosse, Zürich.

Offertenblatt für die
schweizer. Industrie

Erscheint jeden Samstag ca. 14 Folio-
 Seiten stark, bringt Beschreibungen tech-
 nischer Neuheiten und Erfindungen, sowie
 in jeder Nummer eine Fülle nützlicher und
 interessanter Notizen aus allen Gebieten der
 Industrie. Ausserdem die schweizer. Patent-
 liste, die Submissionen öffentlicher Arbeiten,
 Baugespanne, eine Bezugsquellenliste etc. etc.
 Abonnement für die Schweiz Fr. 3. pro
 Jahr, für's Ausland Fr. 5.
 Zufolge seines grossen auserwählten Leser-
 kreises (18320 industr. Firmen etc.) haben
 Inserate des Offertenblattes vorzüglichste
 Wirkung. Preis pro Petitzeile 30 cent.

Die Administration:

Buchdruckerei Hans Schwarz & Cie.,
 Bässersdorf (Zürich).

Gesucht.

Auf 1. März a. c. werden auf das
 technische Bureau einer Stadt ein
 oder zwei

jüngere Geometer

für andauernde Beschäftigung ge-
 sucht. Offerten sub Chiffre O 639
 bis zum 25. Februar an

Rudolf Mosse, Zürich.